

Vorlage an den Landrat

Titel: **Verpflichtungskredite zur Beteiligung der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft am Trinationalen Eurodistrict Basel (TEB) und der Infobest Palmrain für die Jahre 2017 bis 2019; Partnerschaftliches Geschäft**

Datum: 31. Mai 2016

Nummer: 2016-166

Bemerkungen: [Verlauf dieses Geschäfts](#)

Links:

- [Übersicht Geschäfte des Landrats](#)
- [Hinweise und Erklärungen zu den Geschäften des Landrats](#)
- [Landrat / Parlament des Kantons Basel-Landschaft](#)
- [Homepage des Kantons Basel-Landschaft](#)

Vorlage an den Landrat

2016/166

**Verpflichtungskredite zur Beteiligung der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft am
Trinationalen Eurodistrict Basel (TEB) und der Infobest Palmrain für die Jahre 2017 bis 2019
Partnerschaftliches Geschäft**

vom 31. Mai 2016

1. Übersicht

1.1. Zusammenfassung

Der Regierungsrat beantragt dem Landrat die Fortführung der Finanzierung des Trinationalen Eurodistricts Basel (TEB) und der Informations- und Beratungsstelle Infobest Palmrain für die Jahre 2017 bis 2019. Beide Organisationen werden seit ihrer Gründung von den Kantonen Basel-Landschaft und Basel-Stadt mitgetragen. Der Eurodistrict wurde 2007 und die Infobest Palmrain 1993 gegründet.

Die beiden Organisationen arbeiten, trotz unterschiedlicher Aufgabenfelder, im Bereich Infrastruktur und Administration eng zusammen und sind im gleichen Gebäude angesiedelt. Aus diesem Grund wird die Finanzierung der beiden Einrichtungen für die Jahre 2017 bis 2019 in einer Vorlage zusammengefasst.

1.2. Inhaltsverzeichnis

1.	Übersicht	2
1.1.	Zusammenfassung	2
1.2.	Inhaltsverzeichnis	2
2.	Bericht	3
2.1.	Ausgangslage	3
2.2.	Trinationaler Eurodistrict Basel	3
2.3.	Infobest Palmrain	5
2.4.	Verhältnis zum Regierungsprogramm	6
2.5.	Rechtsgrundlagen	7
2.6.	Regulierungsfolgenabschätzung und wirtschaftliche Auswirkungen	7
3.	Antrag	7

2. Bericht

2.1. Ausgangslage

Mit dieser Vorlage beantragt der Regierungsrat dem Landrat die Fortführung der Finanzierung des Trinationalen Eurodistricts Basel (TEB) und der Informations- und Beratungsstelle Infobest Palmrain für die Jahre 2017 bis 2019. Beide Organisationen werden seit ihrer Gründung von den Kantonen Basel-Landschaft und Basel-Stadt mitgetragen.

Der TEB dient als Kooperationsgefäss auf lokaler Ebene für die trinationale Agglomeration Basel. Seine Schwerpunktthemen sind der Verkehr und die Mobilität, die Raumentwicklung, die Tarifkooperation sowie die Bürgerbegegnung und der grenzüberschreitende Austausch.

Mit der Informations- und Beratungsstelle für grenzüberschreitende Fragen Infobest Palmrain verfügt dieser Raum zudem seit 1993 über einen kompetenten und bürgernahen Dienstleister für grenzüberschreitende Fragen aller Art. Insbesondere Grenzgängerinnen und Grenzgänger nutzen dieses Angebot sehr rege, wodurch auf Schweizer Seite der regionale Arbeitsmarkt profitiert und die kantonalen Verwaltungen massgeblich entlastet werden.

2.2. Trinationaler Eurodistrict Basel

a) Organisation

Seit 2007 wirkt der Trinationale Eurodistrict Basel (TEB) als Plattform für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im trinationalen Raum Basel auf lokaler und kommunaler Ebene. Er bezweckt die Entwicklung und Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen den Städten, Gemeinden, Gemeindeverbänden, Gebietskörperschaften und kommunalen Zweckverbänden in der trinationalen Agglomeration Basel, die rund 900'000 Einwohnerinnen und Einwohner umfasst. Im Eurodistrict widmen sich die politischen Vertretungen und Verwaltungen der Gebietskörperschaften der drei Länder Frankreich, Deutschland und Schweiz wichtigen grenzüberschreitenden Fragen. Ziel ist es, den gemeinsamen Lebens- und Wirtschaftsraum der trinationalen Agglomeration Basel zu stärken sowie die regionale Identität zu fördern und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit effektiver, verbindlicher und demokratischer zu gestalten.¹

Der TEB befasst sich aktuell mit folgenden Schwerpunktfeldern:

- Raumplanung und Landschaft: Koordination, Abstimmung und stärkere Vernetzung innerhalb der trinationalen Agglomeration (Projekte IBA Basel 2020, 3Land, Landschafts-Rendezvous).
- Mobilität und Verkehr: Umsetzung von Massnahmen zur Verbesserung der Mobilität und zur Förderung des öffentlichen Verkehrs und des Langsamverkehrs in der trinationalen Agglomeration (Projekt Mobilitätsmanagement, Tarifkooperation).
- Zivilgesellschaft: Stärkung der Verständigung und der gemeinsamen Identität der Dreiländerregion (Schüleraustausch, Mehrsprachigkeit, Begegnungsprojekte).
- Energie und Umwelt: Förderung des Erfahrungsaustauschs zu best practice sowie Vernetzungs- und Weiterbildungsangebote (Trinationale Energie-Treffen).

¹ <http://www.eurodistrictbasel.eu/de/ueber-den-teb.html>

Der Trinationale Eurodistrict Basel ist als Verein nach französischem Recht mit Sitz in Saint-Louis organisiert. Mitglieder des Vereins sind 83 Gemeinden, Gebietskörperschaften und Gemeindeverbände, welche die Mitgliederversammlung bilden. Schweizer Mitglieder im TEB sind neben den drei Kantonen Basel-Stadt, Basel-Landschaft und Aargau insgesamt 47 Gemeinden und Regionalverbände (BS: 2, BL: 16, AG: 5, SO: 24).²

Die Mitgliederversammlung wählt den Vorstand, der aus jeweils neun deutschen, französischen und Schweizer Mitgliedern besteht. Der Vorstand wiederum wählt ein Präsidium, bestehend aus einem Präsidenten/einer Präsidentin und zwei Vizepräsidentinnen/Vizepräsidenten. Die Präsidentschaft wechselt alle zwei Jahre im Länderturnus. Aktuell steht der TEB unter französischer Präsidentschaft (Jean-Marc Deichtmann, Vizepräsident der Communauté d'Agglomération des Trois Frontières). Im April 2017 geht die Präsidentschaft für zwei Jahre (bis April 2019) über an die Schweizer Seite und dort an eine Vertretung aus dem Kanton Basel-Landschaft. Aufgabe des Vorstands ist die Leitung des Vereins und die Führung der laufenden Geschäfte. Dabei wird er unterstützt durch eine Geschäftsstelle, eine fachliche Koordinationsgruppe und mehrere Arbeitsgruppen, in denen mehrheitlich Experten aus den Verwaltungen der im Vorstand vertretenen Gemeinwesen zusammenarbeiten. Eine Geschäftsordnung regelt die internen Abläufe und die Zusammenarbeit zwischen Vorstand, Mitgliederversammlung und Districtsrat. Drittes Organ neben Vorstand und Mitgliederversammlung ist der Districtsrat. Dieser setzt sich aus 20 schweizerischen und je 15 französischen und deutschen Mitgliedern zusammen. Der Districtsrat kann Anträge und Stellungnahmen einbringen sowie Resolutionen verfassen. Er wirkt somit als politischer Beirat und stärkt die Legitimation des Eurodistricts.

Im Unterschied zu den Kooperationspartnern auf deutscher und französischer Seite waren bisher auf schweizerischer Seite im TEB vorwiegend die Kantone aktiv. Die Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt haben in den vergangenen zwei Jahren verstärkt auf eine bestmögliche Einbindung der Gemeinden auf Schweizer Seite hingewirkt. Diese Bemühungen brachten bereits erste Erfolge hervor. Allerdings hat sich im Lauf des Prozesses auch klar gezeigt, dass ein vollständiger oder substantieller Rückzug der Kantone aus dem TEB auch mittel- bis längerfristig nicht möglich ist. Die unterschiedlichen innerstaatlichen Aufgabenzuordnungen in den drei Ländern und vor allem die institutionellen Kapazitäten der Gemeinden auf Schweizer Seite lassen dies nicht zu.

b) Finanzierung

Diese Erkenntnis widerspiegelt sich in der finanziellen Trägerschaft. Auf der schweizerischen Seite bleiben die Kantone Aargau, Basel-Stadt und Basel-Landschaft die Hauptträger des TEB. Zwei Gemeinden des Kantons Basel-Landschaft haben sich zu Kofinanzierungsbeiträgen bereit erklärt. Die Mitgliederbeiträge der Gemeinden sollen ab 2017 erstmals seit der Gründung des TEB eine Anpassung erfahren. Vorgesehen ist eine Abstufung nach Einwohnerzahl (pro 5000 Einwohner 100 € Beitrag). Für kleine Gemeinden bleiben die Beiträge damit auf dem aktuellen, tiefen Niveau

² <http://www.eurodistrictbasel.eu/de/ueber-den-teb/perimeter-und-mitglieder.html>

von 100 € Veränderungen in den Beiträgen ergeben sich, je grösser eine Gemeinde ist. Für regionale Gebietskörperschaften betragen die Mitgliederbeiträge pauschal 200 €. Insgesamt führt diese Anpassung bei gleichbleibendem Gesamtbudget zu einer geringen Entlastung der Kofinanzierer des TEB.

Das Budget für die Jahre 2017 bis 2019 des Eurodistricts (vgl. Beilage 2 „Budget TEB 2017-2019“) sieht 333'826 € pro Jahr vor. Für die Kofinanzierungen, welche sich im Verhältnis 50:25:25% auf die Schweiz, Frankreich und Deutschland verteilen, ergeben sich daraus in den Jahren 2017 bis 2019 folgende Werte für die Schweizer Partner (kalkuliert zu Wechselkurs 1.15):

	€	CHF
Total:	157'113	180'680.00
Aargau	15'711	18'067.65
Basel-Stadt	70'701	81'306.15
Basel-Landschaft	65'001	74'751.15
Liestal	2'850	3'277.50
Allschwil	2'850	3'277.50

Die Kofinanzierungsbeiträge und Mitgliederbeiträge dienen der Finanzierung der Geschäftsstelle und des laufenden Betriebs. Darüber hinaus erfolgen zusätzliche projektbezogene Finanzierungen insbesondere im Rahmen von Interreg und der Neuen Regionalpolitik.

2.3. Infobest Palmrain

a) Organisation

Die Infobest Palmrain ist Anlaufstelle und Kompetenzzentrum für alle Fragen aus dem grenzüberschreitenden Alltag. Als niederschwellige, bürgernahe Informationsstelle bietet sie unter anderem Bürgerinnen und Bürgern, die durch einen Behördengang jenseits der Grenze vor Probleme gestellt werden, Informationen und Orientierungshilfen an (vgl. Beilage 3 „Vereinbarung Infobest Palmrain 2017-2019“). Die Anfragezahlen liegen zurzeit bei durchschnittlich rund 400 Anfragen pro Monat (Total seit Beginn der Einrichtung im Jahr 1993 bis Ende 2015 über 96'000 Anfragen). Die meisten Anfragen betreffen dabei die grenzüberschreitende Erwerbstätigkeit mit all ihren Teilaspekten: Arbeitssuche, Arbeitsrecht, Sozialversicherungen, Steuern etc. Rund 36 % aller Anfragen betreffen die Schweiz, aber nur ca. 10 % der Anfragen kommen aus der Schweiz. Daran zeigt sich, dass die Beratungsstelle von Grenzgängerinnen und Grenzgängern intensiv genutzt wird und die Verwaltungsstellen auf Schweizer Seite von Anfragen entlastet. Rund 96% der Anfragen stammen von Privatpersonen. Von Unternehmen kommen ca. 2,5 % der Anfragen und von Verwaltungsstellen ca. 1%. Die Tätigkeitsfelder der Infobest Palmrain sind in einem Pflichtenheft festgelegt.

Im politischen Lenkungsgremium, dem Aufsichtsgremium, sind sämtliche Träger der Infobest Palmrain vertreten. Zur Vorbereitung der Entscheidungen des Aufsichtsgremiums sowie zur Begleitung der Arbeiten des Infobest-Teams wurde eine Projektgruppe eingesetzt, die sich ebenfalls aus den Vertretungen der Vertragspartner zusammensetzt. Die der Infobest Palmrain obliegenden Aufgaben werden von drei untereinander gleichgestellten Mitarbeitern bzw.

Mitarbeiterinnen aus den drei Ländern und einem/einer Assistent/in wahrgenommen. Zudem findet für personelle Aspekte ein regelmässiger Austausch der drei Anstellungskörperschaften statt.

b) Finanzierung

Das Gesamtbudget 2017 bis 2019 für die Infobest Palmrain beläuft sich auf einen Betrag von jährlich 337'800 €. Gegenüber der aktuellen Finanzierungsperiode entspricht dies einer geringfügigen Budgeterhöhung, welche sich durch den Stufenanstieg bei den Lohnkosten der Mitarbeitenden der Einrichtung erklärt. Die Beiträge der Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt sinken in Schweizer Franken aber dennoch aufgrund der Wechselkursentwicklung in den vergangenen Jahren. Das Budget wird wie in den vorhergehenden Phasen zu je einem Drittel durch die Infobest-Träger in Deutschland, Frankreich und der Schweiz getragen. Der Schweizer Anteil am Budget beträgt demnach für die Jahre 2017-2019 jährlich 112'600 € (= 129'490 Franken, Umrechnungskurs: 1.15), d.h. für die Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft je 64'745 Franken oder 194'235 Franken für die drei Jahre. An der Finanzierung der Infobest Palmrain beteiligen sich weitere kantonale und kommunale Kofinanzierungspartner sowie Wirtschaftsverbände, deren Beiträge von den Kofinanzierungsbeiträgen der beiden Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft je hälftig wieder in Abzug gebracht werden. Für die Jahre 2017 bis 2019 wurden weitere Gemeinden und Wirtschaftsakteure für eine Unterstützung und finanzielle Beteiligung angefragt. Folgende Partner werden voraussichtlich Beiträge leisten:

Institution / Körperschaft	Jahresbeitrag (CHF)
Arbeitgeberverband Basel	2'500
Gemeinde Allschwil (BL)	2'500
Gemeinde Bettingen (BS)	500
Gemeinde Binningen	2'000
Gemeinde Riehen (BS)	2'500
Kanton Solothurn	5'000
Regio Basiliensis	500
Stadt Rheinfelden (AG)	2'500
Total	17'500

Mit den definitiven Zusagen dieser Unterstützer würden sich die tatsächlich zu leistenden Beiträge der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft um je 8'750 Franken auf je 55'995 Franken pro Jahr verringern.

2.4. Verhältnis zum Regierungsprogramm

Die Beteiligung des Kantons an den beiden Kooperationen TEB und Infobest entspricht den Zielsetzungen des Schwerpunkts „Auftritt und Kooperation“ im aktuellen Regierungsprogramm 2016 – 2019 und dient insbesondere den zugeordneten Zielen zur Verstärkung der grenzüberschreitenden Abstimmung und gemeinsamen Entwicklung des trinationalen Lebensraums sowie der vermehrten Zusammenarbeit mit dem grenznahen Ausland und der Intensivierung der Zusammenarbeit und Vernetzung der Gemeinden.

Der Grossraum Basel bildet einen trinationalen funktionalen Raum, der aufgrund der Nähe seines Zentrums zum Dreiländereck eine besonders hohe grenzüberschreitende Verflechtung aufweist.

Im Raumkonzept Schweiz ist der Raum als grenzüberschreitender Metropolitanraum qualifiziert. In einer Zeit zunehmender regionaler und internationaler Vernetzung und Abhängigkeit gewinnen die grenzüberschreitenden Beziehungen immer stärker an Bedeutung. Wichtige Aufgaben bedürfen einer noch wesentlich engeren Zusammenarbeit mit den regionalen Nachbarn dies- und jenseits der Landesgrenzen. Der TEB leistet dabei einen wichtigen Beitrag zur Sicherung und Weiterentwicklung des Lebensraums und der Wettbewerbsfähigkeit im grenzüberschreitenden Metropolitanraum Basel. Die Beteiligung am Eurodistrict durch den Kanton Basel-Landschaft rechtfertigt sich durch die gesamtsregionale Bedeutung der Zusammenarbeit und ihrer Schwerpunktthemen (insbesondere öffentlicher Verkehr, Raumentwicklung, Umwelt und Bürgerbegegnung).

Der Wirtschaftsstandort Nordwestschweiz profitiert in hohem Masse von der Verfügbarkeit von Arbeitskräften aus dem grenznahen Ausland. Die Infobest Palmrain leistet mit ihren bürgernahen Dienstleistungen einen Beitrag, die Grenzhemmnisse in unserer trinationalen Agglomeration mit nahezu einer Million Einwohnerinnen und Einwohnern im Rahmen des Möglichen zu reduzieren und den Austausch innerhalb dieses Gebiets zu erleichtern. Sie trägt damit der starken sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Verflechtung unserer Region und ihrer Bevölkerung Rechnung und entlastet mit ihrer Arbeit direkt die Kantonalverwaltungen und Unternehmen. Die Notwendigkeit der Einrichtung ergibt sich aus der ausgewiesenen, hohen Nachfrage. Die Infobest Palmrain dient dabei zugleich als Sensor für Probleme und Befindlichkeiten in unserer grenzüberschreitenden Region.

2.5. Rechtsgrundlagen

Mit der Annahme der Regio-Kooperationsinitiative hat der Verfassungsauftrag in §3 der Kantonsverfassung eine Erweiterung erfahren. Der Kanton ist verpflichtet, eine verstärkte Zusammenarbeit in der Region anzustreben und dafür insbesondere mit den Nordwestschweizer Kantonen, den Gemeinden in der Region und mit dem benachbarten Ausland zusammenzuarbeiten. Die Vorlage dient der Erfüllung dieses Auftrags.

2.6. Regulierungsfolgenabschätzung und wirtschaftliche Auswirkungen

Mit der Beteiligung an TEB und Infobest Palmrain entstehen keine negativen (Regulierungs-) Folgen für die Wirtschaft. Vielmehr dienen die Arbeiten des TEB und die Beratungstätigkeit der Infobest Palmrain einer Verbesserung der Rahmenbedingungen und Erleichterung der unternehmerischen Tätigkeit im trinationalen Wirtschaftsraum.

2.7. Finanzrechtliche Prüfung

Die Finanz- und Kirchendirektion hat die Vorlage gemäss § 36 Abs. 1 lit. c des Finanzhaushaltsgesetzes geprüft und stellt fest, dass die Grundsätze der Haushaltsführung und die Kompetenzordnung eingehalten sind.

3. Antrag

Der Regierungsrat beantragt dem Landrat, gemäss beiliegendem Entwurf eines Landratsbeschlusses zu beschliessen.

Liestal, 31. Mai 2016

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident:
Anton Lauber

Der Landschreiber:
Peter Vetter

Anhänge und Verweise:

1. Entwurf des Landratsbeschlusses
2. Vereinbarung (Entwurf ohne Unterschriftenblätter) und Budget TEB 2017-2019
3. Vereinbarung (Entwurf ohne Unterschriftenblätter) und Budget Infobest Palmrain 2017-2019

ENTWURF

Landratsbeschluss

betreffend Verpflichtungskredite zur Beteiligung der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft am Trinationalen Eurodistrict Basel (TEB) und der Infobest Palmrain für die Jahre 2017 bis 2019 (Partnerschaftliches Geschäft)

vom

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft beschliesst:

1. Für die Beteiligung des Kantons Basel-Landschaft an der Finanzierung des Trinationalen Eurodistrict Basel wird für die Jahre 2017 bis 2019 ein Gesamtbetrag von maximal 224'945 Franken bewilligt.
2. Für die Beteiligung des Kantons Basel-Landschaft an der Finanzierung der Infobest Palmrain wird für die Jahre 2017 bis 2019 ein Gesamtbetrag von 194'235 Franken bewilligt.
3. Dieser Beschluss wird unter dem Vorbehalt gefasst, dass die Kantone Basel-Stadt und Aargau sowie die deutschen und französischen Träger ihre Länderanteile an den Trinationalen Eurodistrict Basel und an die Infobest Palmrain im vereinbarten Umfang ebenfalls beschliessen.
4. Die Beiträge weiterer Schweizer Partner an die Infobest Palmrain werden je zur Hälfte von den Beitragszahlungen der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft in Abzug gebracht.

Liestal,

Im Namen des Landrates
Der Präsident:

Der Landschreiber:



ETB Eurodistrict Trinational de Bâle
TEB Trinationaler Eurodistrict Basel

**CONVENTION PORTANT SUR LE
FINANCEMENT ET LES ACTIONS DE
L'ASSOCIATION ETB
ENTRE 2017 ET 2019**

Entre

L'Eurodistrict Trinational de Bâle

ci-après désigné "ETB", représenté par son
Président,

et

les partenaires Français

- la **Communauté d'Agglomération des Trois Frontières**, représentée par son président
- le **Département du Haut-Rhin**, représenté par son président
- la **Région Grand Est**, représentée par son président

et

les partenaires Allemands,

- **Landkreis Lörrach**
- **Stadt Lörrach**
- **Stadt Rheinfelden**
- **Stadt Weil am Rhein**
- **Regionalverband Hochrhein-Bodensee**
- **Gemeinde Grenzach-Wyhlen**
- **Gemeinde Efringen-Kirchen**
- **Gemeinde Schwörstadt**
- **Gemeinde Inzlingen**
- **Stadt Wehr**
- **Stadt Bad Säckingen**
- **Gemeinde Schliengen**
- **Gemeinde Bad Bellingen**
- **GVV Schönau**
- **Gemeinde Binzen**

**VEREINBARUNG UBER DIE
FINANZIERUNG UND DIE LEISTUNGEN
DES VEREINS TEB
VON 2017 BIS 2019**

Zwischen

dem **Trinationalen Eurodistrict Basel**,

im Folgenden als TEB bezeichnet,
vertreten durch seinen Präsidenten,

und

den französischen Partnern

- der **Communauté d'Agglomération des Trois Frontières**, vertreten durch ihren Präsidenten
- dem **Département Haut-Rhin**, vertreten durch seinen Präsidenten
- der **Region Grand Est**, vertreten durch ihren Präsidenten

und

den deutschen Partnern

- dem **Landkreis Lörrach**
- der **Stadt Lörrach**
- der **Stadt Rheinfelden**
- der **Stadt Weil am Rhein**
- dem **Regionalverband Hochrhein-Bodensee**
- der **Gemeinde Grenzach-Wyhlen**
- der **Gemeinde Efringen-Kirchen**
- der **Gemeinde Schwörstadt**
- der **Gemeinde Inzlingen**
- der **Stadt Wehr**
- der **Stadt Bad Säckingen**
- der **Gemeinde Schliengen**
- der **Gemeinde Bad Bellingen**
- dem **GVV Schönau**
- der **Gemeinde Binzen**



représentés par le **Landkreis Lörrach**, en la personne de la Landrätin

et

les partenaires Suisses,

- le **Canton de Bâle-Ville**, représenté par son Président du Conseil d'Etat
- le **Canton de Bâle-Campagne**, représenté par son Conseiller d'Etat en charge de la Sécurité
- le **Canton d'Argovie**, représenté par son Conseiller d'Etat en charge de l'Urbanisme, des Transports et de l'Environnement
- La **Ville de Liestal**, représentée par son Maire,
- La **Ville d'Allschwil**, représentée par sa Maire

désignés tous ensemble par les « partenaires financeurs ».

- Vu les statuts de l'Eurodistrict Trinational de Bâle, du 12 avril 2013 et figurant en annexe
- Vu le règlement intérieur de l'administration de l'Eurodistrict Trinational de Bâle, figurant en annexe,
- Vu le budget 2017-2019, adopté par le comité directeur le 29 avril 2016 d'un montant annuel de 333 826 €
- Vu les délibérations respectives des signataires

Il est convenu ce qui suit

vertreten durch den **Landkreis Lörrach** in der Person seines Landrats / seiner Landrätin

und

den schweizerischen Partnern

- dem **Kanton Basel-Stadt**, vertreten durch seinen Regierungspräsidenten
- dem **Kanton Basel-Landschaft**, vertreten durch den Vorsteher der Sicherheitsdirektion des Kantons Basel-Landschaft
- dem **Kanton Aargau**, vertreten durch den Vorsteher des Departements Bau, Verkehr und Umwelt,
- der **Stadt Liestal**, vertreten durch seinen Stadtpräsidenten,
- Der **Stadt Allschwil**, vertreten durch ihre Stadtpräsidentin

gemeinsam als „Finanzierungspartner“ bezeichnet, wird

- in Anbetracht der als Anlage beigefügten Satzung des Trinationalen Eurodistricts Basel vom 12- April 2013
- in Anbetracht der als Anlage beigefügten Geschäftsordnung der Geschäftsstelle des Trinationalen Eurodistricts Basel
- in Anbetracht des vom Vorstand am 29 April 2016 verabschiedeten Haushalts 2017-2019 in Höhe von jährlich 333 826 Euro
- in Anbetracht der Entscheidungen der unterzeichnenden Parteien

Folgendes vereinbart:



Article 1^{er} – Objet de la convention

Cette convention a pour objet de définir la nature et la portée des actions menées par l'association pour le compte des partenaires cofinanceurs de la structure sur trois ans. Elle fixe les financements de base, hors les cotisations des membres.

Article 2 – Durée de la convention

La présente convention entrera en vigueur lors de la signature par l'ensemble des partenaires et sous réserve de l'approbation de leurs organes compétents et prend fin le 31 décembre 2019.

Article 3 – Cadre institutionnel

L'ETB est une association constituée selon le régime du droit local des associations du Haut-Rhin, du Bas-Rhin, et de la Moselle régi par les articles 21 et suivants du Code Civil local français. Son siège se trouve à la Maison TRIRHENA Palmrain, Pont du Palmrain, F-68128 Village-Neuf.

Les objectifs statutaires de l'ETB sont :

- de poursuivre le renforcement de l'espace de vie et économique commun et européen de l'Agglomération Trinationale de Bâle,
- de promouvoir l'identification des personnes à ce territoire commun,
- de favoriser la coopération démocratique des citoyens aux affaires transfrontalières,

§ 1 – Gegenstand der Vereinbarung

Diese Vereinbarung regelt Art und Umfang der Tätigkeiten, die der Verein Trinationaler Eurodistrict Basel im Auftrag der Finanzierungspartner der Institution innerhalb von drei Jahren durchführt. In der Vereinbarung wird die Grundfinanzierung (Mitgliederbeiträge nicht inbegriffen) festgesetzt.

§ 2 – Geltungsdauer der Vereinbarung

Die vorliegende Vereinbarung tritt unter Vorbehalt der erforderlichen Zustimmung der zuständigen Organe der Partner mit der Unterzeichnung durch alle Partner in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 2019.

§ 3 – Grundlagen

Der TEB ist ein nach den Regelungen des lokalen Vereinsrechts der Departements Haut-Rhin, Bas-Rhin und Moselle gegründeter Verein, der den Bestimmungen der §§ 21ff des französischen Zivilgesetzbuchs unterliegt. Er hat seinen Sitz im Maison TRIRHENA Palmrain, Pont du Palmrain, F- 68128 Village Neuf.

Die satzungsgemäßen Ziele des TEB sind folgende:

- den gemeinsamen europäischen Lebens- und Wirtschaftsraum in der Trinationalen Agglomeration Basel weiter zu stärken
- die Identifikation der Menschen mit diesem gemeinsamen Lebensraum zu fördern
- die demokratische Beteiligung der Bevölkerung in grenzüberschreitenden Angelegenheiten auszubauen und



- dans l'intérêt des citoyens, d'améliorer et gérer plus efficacement une coopération transfrontalière fructueuse depuis des décennies.

Article 4 – Financement de l'ETB

Ce financement prévu par la convention doit permettre d'assurer le fonctionnement de l'association et de son administration ainsi que la réalisation des objectifs de l'ETB. Les partenaires financiers s'engagent à apporter les financements nécessaires sous réserve du vote des budgets correspondants par les assemblées délibérantes pour les années 2017, 2018 et 2019.

Article 5 - Montants des subventions annuelles

Pour la période 2017 à 2019, les contributions annuelles de la partie suisse (hors cotisations des membres) s'élèvent 157 113 euros, réparties comme suit

- Canton de Bâle-Ville : 70 701,00 euros
- Canton de Bâle Campagne : 65 001,00 euros
- Canton d'Argovie : 15 711,00 euros annuels
- Ville de Liestal : 2 850,00 euros.
- Ville d'Allschwil : 2 850,00 euros

Pour la période 2017 à 2019, les contributions annuelles de la partie allemande (hors cotisations des membres) s'élèvent à 78 757,50 euros :

Le Landkreis Lörrach versera à l'ETB la totalité de la contribution allemande, soit:

- im Interesse der Bürgerinnen und Bürger die seit Jahrzehnten erfolgreiche grenzüberschreitende Zusammenarbeit zu verbessern und effektiver zu gestalten.

§ 4 – Finanzierung des TEB

Die in der Vereinbarung vorgesehenen Finanzmittel sollen die Tätigkeit des Vereins und den Betrieb seiner Geschäftsstelle sowie die Erreichung der Ziele des TEB gewährleisten. Die Finanzierungspartner verpflichten sich, vorbehaltlich der entsprechenden Haushaltsbeschlüsse der Beschlussfassungsorgane für die Jahre 2017, 2018 und 2019, die notwendigen Finanzmittel bereitzustellen.

§ 5 – Höhe der jährlichen Fördermittel

Für den Zeitraum 2017-2019 beträgt die Höhe der Jahresbeiträge der Schweizer Seite (ohne Mitgliederbeiträge) 157 113 Euro, die folgendermaßen aufgeteilt werden:

- Kanton Basel-Stadt: 70 701,00 Euro
- Kanton Basel-Landschaft: 65 001,00 Euro
- Kanton Aargau: 15 711,00 Euro
- Stadt Liestal: 2 850,00 Euro.
- Stadt Allschwil : 2 850,00 Euro.

Für den Zeitraum 2016-2019 beträgt die Höhe der Jahresbeiträge der deutschen Seite (ohne Mitgliederbeiträge) 78 757,50 Euro.

Der Landkreis Lörrach entrichtet im Auftrag der nachfolgend genannten deutschen



78°757.50 euros, pour le compte des cofinanceurs allemands suivants :

- Landkreis Lörrach
- Stadt Lörrach
- Stadt Rheinfelden
- Stadt Weil am Rhein
- Regionalverband Hochrhein-Bodensee
- Gemeinde Grenzach-Wyhlen
- Gemeinde Efringen-Kirchen
- Gemeinde Schwörstadt
- Gemeinde Inzlingen
- Stadt Wehr
- Stadt Bad Säckingen
- Gemeinde Schliengen
- Gemeinde Bad Bellingen
- GVW Schönau
- Gemeinde Binzen

Pour la période 2017 à 2017, les contributions annuelles de la partie française (hors cotisations des membres) s'élèvent à 78 757,50 euros :

- Communauté d'Agglomération des Trois Frontières : 36 802,50 euros
- Département du Haut-Rhin : 21 873 euros.
- Région Grand Est : 19 882 euros

Article 6 - Autres participations des partenaires

Les partenaires de l'ETB collaborent aux projets et actions menées par l'ETB, notamment, en nommant des élus les représentant au sein des instances de l'association et en désignant des personnes qualifiées au sein des groupes de travail, des groupes de projet et des commission *ad hoc* de l'ETB.

Finanzierungspartner den Gesamtbetrag des deutschen Anteils in Höhe von 78 757,50 Euro an den TEB:

- Landkreis Lörrach
- Stadt Lörrach
- Stadt Rheinfelden
- Stadt Weil am Rhein
- Regionalverband Hochrhein-Bodensee
- Gemeinde Grenzach-Wyhlen
- Gemeinde Efringen-Kirchen
- Gemeinde Schwörstadt
- Gemeinde Inzlingen
- Stadt Wehr
- Stadt Bad Säckingen
- Gemeinde Schliengen
- Gemeinde Bad Bellingen
- GVW Schönau
- Gemeinde Binzen

Für den Zeitraum 2017-2019 beträgt die Höhe der Jahresbeiträge der französischen Seite (ohne Mitgliederbeiträge) 78 757,50 Euro:

- Communauté d'Agglomération des Trois Frontières: 36 80,50 Euro
- Département Haut-Rhin: 21°873 Euro
- Région Grand Est: 19'882 Euro

§ 6 - Weitere Mitwirkung der Finanzierungspartner

Die TEB Finanzierungspartner wirken an den vom TEB durchgeführten Projekten und Maßnahmen mit, indem sie insbesondere gewählte Vertreter in die Vereinsgremien entsenden und qualifizierte Personen für die TEB Arbeitsgruppen, Projektgruppen sowie für die *ad hoc* Kommissionen benennen.



Article 7 – Programme d’activités de l’ETB, sur la période 2017 - 2019

Dans le cadre de la présente convention, l’ETB s’engage à mener un programme d’actions triennal, décliné en tranches opérationnelles annuelles et faisant l’objet de fiches actions détaillées.

Le programme triennal correspondant pour la période définie à l’article 2 est joint en annexe 4 de la présente convention.

Ce programme pourra faire l’objet de demandes de cofinancements au titre du programme européen INTERREG V ou d’autres programmes européens. Il porte sur la mise en œuvre d’opérations dans les domaines de compétence de l’ETB.

Par ailleurs, des mesures d’accompagnement sont prévues dans ce programme d’actions afin d’assurer la valorisation et la diffusion des résultats des projets.

Article 8 – Cadre institutionnel de l’ETB

Les actions sont menées par les instances de l’ETB, décrits dans les statuts et le règlement intérieur de l’association, parties intégrantes de la présente convention (annexes 1 et 2).

Article 9 – Ressources humaines

L’ETB contribue à la mise en œuvre du programme par la mobilisation de ressources humaines composées :

§ 7 – Arbeitsprogramm des TEB im Zeitraum 2017 – 2019

Im Rahmen dieser Vereinbarung verpflichtet sich der TEB, ein Dreijahresaktionsprogramm durchzuführen, das vorhabenbezogen in Jahrestanchen aufgeteilt und in detaillierten Projektdatenblättern niedergelegt wird.

Das entsprechende Dreijahresprogramm für den im § 2 festgelegten Zeitraum ist dieser Vereinbarung als Anlage 4 beigefügt.

Für dieses Programm können Anträge auf Mitfinanzierung im Rahmen des europäischen Programms INTERREG V sowie weiterer europäischer Programme gestellt werden. Es sieht die Umsetzung von Maßnahmen in den Aufgabenbereichen des TEB vor.

Im Rahmen des Arbeitsprogramms sind außerdem Begleitmaßnahmen vorgesehen, damit die verfolgten Projekte in ihren Ergebnissen eine gute und breit gestreute Außenwirkung entfalten.

§ 8 – Institutioneller Rahmen des TEB

Die Vorhaben werden von den Gremien des TEB durchgeführt, die in der Satzung und der Geschäftsordnung des Vereins, die integraler Bestandteil dieser Vereinbarung sind (Anlage 1 und 2), dargestellt sind.

§ 9 – Personal

Der TEB wirkt an der Umsetzung des Programms durch das Bereitstellen von Personal mit. Dieses besteht aus:



- d'un Directeur (H/F), à temps plein
- d'une Assistante de direction (H/F), à temps plein
- un/une chef de projet (H/F), à temps partiel (80%)
- d'une chargée de mission 3Land et Leymen (H/F) à 80%)
- d'un chargé de mission Société Civile (H/F) à 100%, jusqu'à fin 2019

Article 10 – Groupes de travail de l'ETB

L'ETB soutient le développement de la coopération transfrontalière avec les groupes de travail suivants :

- Aménagement et Paysage
- Transports et Mobilité
- Energie et Environnement
- Société Civile
- ETB-Est
- Groupe Technique de Coordination (CTC)

Les thématiques traitées, les tâches et le mode opératoire des groupes de travail sont décrits dans les cahiers de charges (annexe 5).

La création ou la suppression des groupes de travail, des groupes de projet ou des Commission ad hoc sont décidés par le Comité Directeur de l'ETB pendant la période de financement.

Article 11 – Engagements des parties

Afin de mobiliser les crédits pour le fonctionnement de l'association et l'exécution de son programme annuel, sur la période

- einem/einer Geschäftsführer/in (m/w), Vollzeit
- einem/einer Direktionsassistenten/in (m/w), Vollzeit
- einem/einer Projektleiter/in (m/w), Teilzeit (80 %)
- einem/einer Projektbeauftragter/in 3Land und Leymen, 80%
- einem/einer Projektbeauftragter/in Zivilgesellschaft, 100%, bis Ende 2019.

§ 10 – Arbeitsgruppen des TEB

Die TEB-Geschäftsstelle leitet folgende Arbeitsgruppen für die Weiterentwicklung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit:

- Raumplanung und Landschaft
- Verkehr und Mobilität
- Energie und Umwelt
- Zivilgesellschaft
- TEB-Ost
- Fachliche Koordinationsgruppe (FKG)

Die thematische Inhalte, die Pflichten und die Funktionsweisen der Arbeitsgruppen sind in den Pflichtenheften der Arbeitsgruppen festgelegt (Anhang 5).

Während der Finanzierungsperiode kann der TEB Vorstand Arbeits- und Projektgruppen, sowie ad hoc Kommissionen einrichten und auflösen

§ 11 – Pflichten der Vertragsparteien

Damit die Finanzmittel für die Tätigkeit des Vereins und die Durchführung seines Jahresprogramms im Zeitraum 2017-2019



2017-2019, l'ETB s'engage à :

Champs d'actions : « Mise en œuvre opérationnelle des objectifs de l'ETB »

- Préparation du programme triennal de l'ETB avec une déclinaison par année, avec conception de fiches actions détaillées (description de l'action, porteur de projet, objectif du projet, budget, plan de financement, échéancier de réalisation, etc.) ;
- Portage du projet IBA Basel 2020
- Développement et accompagnement de projets de coopération, pour lesquels des demandes de cofinancement dans le cadre du programme Européen INTERREG V ou d'autres programmes pourront être faites,
 - Portage du projet 3Land INTERREG V
 - Portage du projet Société Civile (accompagnement du fonds Microprojets INTERREG V des quatre Eurodistrict du Rhin Supérieur)
 - Portage du projet Région cyclable
- Positionnement de l'ETB dans les réseaux d'importance stratégique
- Analyse en continu des besoins et moyens d'action, élaboration des mesures adaptées
- Poursuite de la collaboration avec INFOBEST PALMRAIN
- Poursuite de la collaboration avec le projet d'agglomération de Bâle

bereitgestellt werden können, verpflichtet sich der TEB zu folgenden Maßnahmen:

Leistungsbereich „Operative Umsetzung der Ziele des TEB“

- Erarbeitung eines Dreijahresprogramms des TEB mit Aufteilung in Jahrestanchen, Erstellung detaillierter Projektdatenblätter (Beschreibung des Vorhabens, Träger des Projekts, Ziel des Projekts, Haushaltsmittel, Finanzierungsplan, Zeitplan für die Umsetzung usw.)
- Trägerschaft der IBA-Basel 2020
- Entwicklung und Begleitung von Kooperationsprojekten, für die Anträge auf Mitfinanzierung im Rahmen des europäischen Programms INTERREG V oder weiterer europäischer Programm gestellt werden können
 - Trägerschaft des INTERREG V Projektes 3Land
 - Trägerschaft des Projektes Zivilgesellschaft (Begleitung des Kleinprojektfonds INTERREG V der vier Eurodistricte am Oberrhein)
 - Trägerschaft des Projektes Radregion
- Einbinden des TEB in strategisch bedeutsame Netzwerke
- Fortlaufende Analyse des Handlungsbedarfs und –Möglichkeiten und Entwicklung geeigneter Massnahmen
- Weiterentwicklung der Zusammenarbeit mit der INFOBEST PALMRAIN
- Weiterführung der Zusammenarbeit mit dem Aggloprogramm



Champs d'actions « Administration et Organisation »

- Préparation et suivi des réunions de l'Assemblée Générale, du Comité Directeur ainsi que des groupes de travail et des groupes de projet.
- Soutien et coordination des informations pour le Président de l'ETB / la Présidente de l'ETB
- Gestion administrative de l'ETB, gestion du personnel conformément à l'article 6 du Règlement interne de l'ETB.

Champs d'action « Information, Conseil et Coordination »

- Réponses aux questions, par téléphone, par courrier, élaborations de proposition de solution
- Relations publiques : Communiqués de presse, mise à jour du site internet, Newsletter, publications, manifestation, présentations, expositions, bulletins d'information
- Coordination des actions avec d'autres instances et organismes transfrontaliers du Rhin Supérieur

Champs d'action « Rapport »

- Rédaction de rapports annuels
- Rédaction de documents de planification financière
- Rédaction d'un document de synthèse des comptes annuels
- Publications sur les projets et la stratégie de l'ETB
- Présentation de rapports au Comité Directeur, au CTC et aux Présidents ainsi que information des membres.

Leistungsbereich „Administration und Organisation“

- Vor- und Nachbereitung der Sitzungen der Mitgliederversammlung, des Vorstands sowie der Arbeits- und Projektgruppen
- Unterstützung und Zuarbeit für den TEB-Präsidenten / die TEB-Präsidentin
- Administrativer Betrieb der Geschäftsstelle inkl. Personaladministration gemäss Artikel 6 der Geschäftsordnung

Leistungsbereich „Information, Beratung und Koordination“

- Erteilung von Auskünften: Telefonische Auskünfte erteilen, Antwortschreiben verfassen, Lösungsvorschläge erarbeiten
- Öffentlichkeitsarbeit: Medienmitteilungen, Betreuung der Website, Newsletter, Publikationen, Veranstaltungen, Referate, Ausstellungen, Informationsblätter
- Koordination der Tätigkeiten mit weiteren grenzüberschreitenden Institutionen und Gremien am Oberrhein

Leistungsbereich „Berichterstattung“

- Erarbeitung von Jahresberichten
- Erarbeitung von Finanzplanungen
- Erstellen einer Übersicht zum Rechnungsabschluss
- Publikationen zu den Projekten und der Strategie des TEB
- Berichterstattung im Vorstand, der Fachlichen Koordinationsgruppe und gegenüber dem Präsidenten sowie Information gegenüber den Mitgliedern.



Modalités de versement

Les subventions annuelles des partenaires financiers seront, sauf dispositions contraires, versées en une fois. Une demande écrite accompagnée du rapport d'activité approuvé par le Comité Directeur, du bilan et du compte de résultat de l'année N – 1, ainsi que le budget prévisionnel de l'année en cours.

Article 12 – Contrôle administratif et financier

Afin d'attester l'utilisation conforme des aides octroyées, l'ETB produit toutes pièces justificatives prévues par le droit en vigueur ou dont la production est demandée par un des membres.

De manière générale, l'ETB s'engage à faciliter, à tout moment, le contrôle par ses membres de l'exécution de la présente convention, notamment par l'accès à toute pièce justificative des dépenses et tout autre document dont la production serait utile.

Le contrôle administratif et financier de l'exécution de la présente convention est susceptible d'être exercé, sur pièces et sur place, par toute personne désignée par les Présidents des collectivités membres françaises, allemandes et suisses.

Auszahlungsverfahren

Die jährlichen Fördermittel der Kofinanzierungspartner werden, wenn nicht anders vereinbart, einmalig ausgezahlt. Dem schriftlichen Antrag beizufügen sind der von Vorstand verabschiedete Geschäftsbericht sowie die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung bzw. die Rechnungslegung über die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel des Vorjahres und der vorläufige Betriebskostenhaushalt.

§ 12 – Administrative und finanzielle Kontrolle

Zur Bestätigung der ordnungsgemäßen Nutzung der gewährten Fördermittel legt der TEB sämtliche nach geltendem Recht vorgesehenen bzw. von einem der Mitglieder verlangten Nachweise vor.

Der TEB verpflichtet sich ganz allgemein, seinen Mitgliedern zu jeder Zeit die Kontrolle über die Erfüllung dieser Vereinbarung zu ermöglichen, insbesondere durch Vorlage sämtlicher Ausgabennachweise bzw. jedweden anderen sachdienlichen Dokument.

Die verwaltungsmäßige und finanztechnische Kontrolle über die Erfüllung dieser Vereinbarung kann anhand der Rechnungsunterlagen und vor Ort von jeder Person vorgenommen werden, die von den Präsidenten der französischen, deutschen und schweizerischen Gebietskörperschaften benannt wird.



Article 13 – Résiliation de la convention

En cas de non-respect par les parties au contrat des dispositions de la présente convention, les collectivités signataires membres peuvent :

- suspendre l'application de la convention pour la ou les actions concernées,
- demander le remboursement de tout ou partie des aides indûment perçues,
- mettre fin à l'application de la convention après sa dénonciation notifiée au bénéficiaire, par lettre recommandée avec accusé de réception.

Article 14 – Autres engagements

L'ETB communiquera sans délai à tous les membres copie des déclarations mentionnées aux articles 3 et 13-1 du décret du 16 août 1901 portant réglementation d'administration publique pour l'exécution de la loi du 1^{er} juillet 1901 relative au contrat d'association (changement de statuts...), à savoir

- les changements de personnes chargées de l'administration ou de la direction,
- les modifications aux statuts et dissolutions volontaires des associations reconnues d'utilité publique.

En cas de retard pris dans l'exécution de la présente convention, l'association en informe également le partenaire financier.

§ 13 – Kündigung der Vereinbarung

Im Falle der Nichteinhaltung der Bestimmungen dieser Vereinbarung durch die Vertragsparteien, haben die unterzeichnenden Gebietskörperschaften die Möglichkeit,

- die Anwendung der Vereinbarung für die betroffene/n Maßnahme/n auszusetzen
- die Rückzahlung sämtlicher bzw. eines Teils der widerrechtlich erhaltenen Mittel zu fordern
- die Anwendung der Vereinbarung nach schriftlicher Kündigung, die dem Begünstigten per Einschreiben mit Rückschein zugestellt wird, zu beenden.

§ 14 – Weitere Pflichten

Der TEB hat allen Mitgliedern unverzüglich eine Abschrift der in den §§ 3 und 13.1 der Rechtsverordnung vom 16.08.1901 über die Regelung der öffentlichen Verwaltung zur Durchführung des Gesetzes vom 01.07.1901 über den Vereinsgründungsvertrag genannten Erklärungen (Satzungsänderung usw.) zuzuleiten. Dies betrifft:

- Wechsel der mit der Verwaltung bzw. Leitung beauftragten Personen
- Satzungsänderungen und freiwillige Auflösungen von als gemeinnützig anerkannten Vereinen.

Falls es in der Durchführung dieser Vereinbarung zu Verzögerungen kommt, informiert der Verein den Finanzierungspartner hierüber ebenfalls.



Article 15 – Mention de l'aide financière des partenaires

Il est demandé au bénéficiaire de faire mention de l'aide de l'ensemble des partenaires signataires, par tous les moyens appropriés (logo, citation des financeurs, etc.) sur les documents de communication, suivant les chartes graphiques de chaque collectivité.

Le non-respect de cette clause peut entraîner l'éventuel remboursement de l'aide et/ou l'exclusion du bénéfice de ces aides.

Article 16 – Suivi de la convention et évaluation des actions

Le suivi du présent contrat est exercé conjointement par les partenaires financeurs représentés par leurs Présidents pour la Région Grand Est, le Département du Haut-Rhin, la Communauté d'Agglomération des Trois Frontières, lpar la Landrätin de Lörrach pour les partenaires financeurs allemands, le Président du Conseil d'Etat du Canton de Bâle-Ville, du Conseiller d'Etat en charge de la sécurité du Canton de Bâle-Campagne et du Conseiller d'Etat pour l'urbanisme, les transports et l'environnement du Canton d'Argovie, par le Maire de la Ville de Liestal, par la Maire de la Ville d'Allschwil ainsi que par le Président de l'ETB ou leurs représentants respectifs.

L'ETB rédige son rapport annuel d'activité qui sera transmis aux partenaires financeurs. A ce document est annexé un bilan comportant des

§ 15 – Bekanntmachung der Finanzhilfen der Partner

Der Begünstigte wird gebeten, die durch die Unterzeichner gewährte Hilfe in angemessener Weise in den Unterlagen zur Öffentlichkeitsarbeit bekannt zu machen (Logo, Nennung der Finanzpartner usw.) und zwar entsprechend der grafischen Vorgaben der einzelnen Gebietskörperschaften.

Die Nichteinhaltung dieser Klausel kann gegebenenfalls die Rückzahlung der gewährten Hilfe und/oder den Ausschluss von diesen Hilfen nach sich ziehen.

§ 16 – Aufsicht über die Abwicklung der Vereinbarung und Bewertung der Maßnahmen

Die Aufsicht über die Abwicklung dieser Vereinbarung obliegt gemeinsam den Finanzierungspartnern, jeweils vertreten durch ihre Präsidenten im Falle der Région Grand Est, des Departements Haut-Rhin, der Communauté d'Agglomération des Trois Frontières, , durch den Landrat / die Landrätin des Landkreis Lörrach im Falle der deutschen Finanzierungspartnern, durch seinen Regierungspräsidenten im Falle des Kanton Basel-Stadt, durch den Vorsteher der Sicherheitsdirektion im Falle des Kantons Basel-Landschaft, durch den Vorsteher des Departements Bau, Verkehr und Umwelt im Falle des Kanton Aargau, durch den Stadtpräsidenten der Stadt Liestal, durch die Stadtpräsidentin der Stadt Allschwil sowie durch den Präsidenten des TEB bzw. ihre jeweiligen Vertreter.

Der TEB erstellt einen Jahresgeschäftsbericht, der den Finanzierungspartnern zu übermitteln ist. Diesem Bericht beigefügt wird eine



éléments qualitatifs, quantitatifs et financiers précis et présenté par programmes et actions.

A l'occasion de la réunion annuelle avec l'ensemble de ses financeurs français, allemands et suisses, l'ETB produit des états d'avancement précis des actions.

Les actions phares menées par l'ETB pourront faire l'objet de l'organisation de réunions bilans, dans le but de faire connaître, de valoriser, et de rendre lisible l'action de l'ETB auprès des financeurs et des acteurs du territoire.

Article 17 – Exécution de la convention

Toute difficulté dans l'exécution du présent contrat rencontrée par l'une des parties fait l'objet d'une saisine immédiate à l'adresse des autres parties.

L'inexécution de l'une de ses obligations par l'une des parties autorise les autres à dénoncer le contrat après saisine par lettre recommandée avec accusé de réception restée sans effet à l'issue d'un délai de quatre semaines.

Article 18 – Modifications de la convention

Les modifications qui s'avèreraient nécessaires feront l'objet d'avenants signés par l'ensemble des signataires.

genauer, nach Programmen und Maßnahmen detaillierte Bilanz mit qualitativen, quantitativen und finanziellen Angaben.

Bei der Jahresversammlung mit allen seinen französischen, deutschen und schweizerischen Finanzpartnern legt der TEB die genauen Sachstände der Vorhaben vor.

Die Leuchtturmprojekte, die der TEB durchführt, können zum Anlass für die Durchführung von bilanzierenden Sitzungen genommen werden, die zum Ziel haben, die Tätigkeit des TEB gegenüber den Finanzpartnern und Akteuren vor Ort bekannt und verständlich zu machen sowie deren Bedeutung hervorzuheben.

§ 17 – Erfüllung der Vereinbarung

Sobald bei einem der Vertragspartner ein Problem bei der Erfüllung dieser Vereinbarung auftaucht, sind die anderen Vertragspartner darüber sofort in Kenntnis zu setzen.

Die Nichterfüllung einer der Pflichten eines der Vertragspartner gibt den anderen das Recht, die Vereinbarung zu kündigen, wenn eine Aufforderung mittels Einschreiben mit Rückschein nach einer Frist von vier Wochen wirkungslos geblieben ist.

§ 18 – Änderungen der Vereinbarung

Änderungen, die sich als notwendig erweisen sollten, werden zum Gegenstand von Änderungsvereinbarungen, die von allen Vertragspartnern zu unterzeichnen sind.



Article 19 – Contentieux

En cas de litige portant sur l'interprétation ou l'exécution de la présente convention, les parties conviennent de s'en remettre à l'appréciation des tribunaux compétents, mais uniquement après épuisement des voies amiables.

Article 20 – Dispositions finales

La présente convention est établie en dix originaux, acceptés et signés par les parties intéressées. Un exemplaire sera remis à chaque signataire.

Les annexes font partie intégrante de la présente convention.

§ 19 – Streitfälle

Im Falle von Streitigkeiten über die Auslegung bzw. die Erfüllung dieser Vereinbarung kommen die Vertragspartner überein, sich an die zuständigen Gerichte zu wenden, jedoch nur dann, wenn die Wege der gütlichen Einigung erschöpft worden sind.

§ 20 – Schlussbestimmungen

Diese Vereinbarung wird in zehn Urschriften gefertigt, angenommen und unterzeichnet von den betroffenen Vertragspartnern. Jeder Unterzeichner erhält eine Ausfertigung.

Die Anlagen sind integraler Bestandteil dieser Vereinbarung.

Annexes

1. Statuts de l'association de l'ETB
2. Règlement interne de l'ETB
3. Budget 2017-2019
4. Le programme d'activités 2017-2019
5. Cahier des charges des groupes de travail
6. Organigramme de l'Eurodistrict

Anlagen

1. Vereinssatzung des TEB
2. Geschäftsordnung des TEB
3. Haushalt 2017-2019
4. Arbeitsprogramm 2017-2019
5. Pflichtenhefte der Arbeitsgruppen
6. Organigramm des Eurodistricts



Signataires de la convention portant sur le financement et les actions de l'association ETB
Unterzeichner der Vereinbarung über die Finanzierung und die Tätigkeiten des TEB Vereins

Association Eurodistrict Trinationnel de Bâle / Verein Trinationaler Eurodistrict Basel

Communauté d'Agglomération des Trois Frontières
Département du Haut-Rhin
Région Grand Est

Landkreis Lörrach

Kanton Basel-Stadt
Kanton Basel-Landschaft
Kanton Aargau
Stadt Liestal
Stadt Allschwil

Beilage 2: Budget des Trinationalen Eurodistricts Basel (TEB) 2017-2019

Verwaltung TEB / Administration ETB	2015	2017-2018-2019
RECETTES GENERALES HORS PROJETS / GESAMTEINNAHMEN OHNE PROJEKTE	Réalisé 2015	
Ressources de l'administration / Mittel für die Geschäftsstelle		
<i>Subventions selon convention triannuelle / Kofinanzierung nach dreijährigen Vereinbarung</i>	325 000,00 €	314 226,00 €
<i>Suisse / Schweiz</i>	162 500,00 €	157 113,00 €
<i>Kanton Basel Stadt</i>	73 125,00 €	70 701,00 €
<i>Kanton Basel-Landschaft</i>	73 125,00 €	65 001,00 €
<i>Kanton Aargau</i>	16 250,00 €	15 711,00 €
<i>Stadt Liestal</i>	0,00 €	2 850,00 €
<i>Stadt Allschwil</i>	0,00 €	2 850,00 €
<i>France</i>	81 250,00 €	78 556,50 €
<i>Deutschland</i>	81 250,00 €	78 556,50 €
<i>Cotisations membres / Mitgliederbeiträge</i>	10 000,00 €	19 600,00 €
<i>Gemeinden BS und Kanton Basel Stadt</i>	500,00 €	4 300,00 €
<i>Gemeinden BL und Kanton Basel-Landschaft</i>	1 900,00 €	4 700,00 €
<i>Gemeinden AG und Kanton Aargau</i>	800,00 €	1 200,00 €
<i>Gemeinden Kanton Solothurn</i>	2 500,00 €	2 500,00 €
<i>Communes et collectivités France</i>	2 300,00 €	2 400,00 €
<i>Gemeinden und Gebietskörperschaften Deutschland</i>	2 000,00 €	4 500,00 €
<i>Cofinancement total</i>		
<i>Suisse total (Subvention et Cotisation)</i>	168 200,00 €	169 813,00 €
<i>France Total (Subvention et Cotisation)</i>	83 550,00 €	80 956,50 €
<i>Allemagne total (Subvention et Cotisation)</i>	83 250,00 €	83 056,50 €
TOTAL RESSOURCES ADMINISTRATION ETB / GESAMT	335 000,00 €	333 826,00 €

INFOBEST



PALMRAIN

2017
2019

Vereinbarung

über die Weiterführung der Informations- und
Beratungsstelle für grenzüberschreitende Fragen
Oberrhein-Süd

Convention

portant sur la poursuite de l'instance d'information et
de conseil sur les questions transfrontalières
pour le sud du Rhin supérieur

zwischen:

- dem Land Baden-Württemberg
- dem Landkreis Lörrach
- dem Regionalverband Hochrhein-Bodensee
- der Stadt Weil am Rhein
- der Stadt Lörrach
- der Stadt Rheinfelden
- der RegioGesellschaft Schwarzwald-Oberrhein
- dem französischen Staat
- der Région Alsace Champagne-Ardenne Lorraine
- dem Département du Haut-Rhin
- der Communauté d'Agglomération des Trois Frontières
- der Communauté d'Agglomération Mulhouse Alsace Agglomération (?)
- der Communauté de communes *du Sundgau* (?)
- dem Kanton Basel-Landschaft (*)
- dem Kanton Basel-Stadt (*)
- der Regio Basiliensis
(als kassenverantwortlicher Stelle)

(*) zugleich auch in Vertretung der weiteren Schweizer Partner

wird folgendes vereinbart:

entre :

- le Land du Bade-Wurtemberg
- le Landkreis de Lörrach
- le Regionalverband Hochrhein-Bodensee
- la ville de Weil am Rhein
- la ville de Lörrach
- la ville de Rheinfelden
- la RegioGesellschaft Schwarzwald-Oberrhein
- l'État Français
- la Région Alsace Champagne-Ardenne Lorraine
- le Département du Haut-Rhin,
- la Communauté d'Agglomération des Trois Frontières
- la Communauté d'Agglomération Mulhouse Alsace Agglomération (?)
- la Communauté de communes *du Sundgau* (?)
- le Canton de Bâle-Campagne (*)
- le Canton de Bâle-Ville (*)
- la Regio Basiliensis
(collectivité responsable de la comptabilité)

(*) représentant également les autres partenaires cofinanceurs suisses,

il est convenu ce qui suit :

Artikel 1: Zweck

Zur weiteren Verbesserung und Intensivierung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit am südlichen Oberrhein wird die Weiterführung der Informations- und Beratungsstelle für grenzüberschreitende Fragen INFOBEST PALMRAIN als Gemeinschaftseinrichtung der schweizerischen, französischen und deutschen Vertragspartner für die Laufzeit 2017-2019 vereinbart.

Die INFOBEST PALMRAIN soll weiterhin dazu beitragen, das gemeinschaftliche Bewusstsein in dieser europäischen Grenzregion zu fördern.

Sie nimmt ihre Aufgaben für die Bevölkerung im deutsch-französisch-schweizerischen Grenzraum, insbesondere für den Perimeter des Trinationalen Eurodistricts Basel, wahr:

- auf französischer Seite
insbesondere für den Bereich der Arrondissements Mulhouse, Thann-Guebwiller und Altkirch
- auf deutscher Seite
insbesondere für den Bereich des Landkreises Lörrach
- auf Schweizer Seite
insbesondere für den Bereich der Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft und Solothurn

Standort ist die ehemalige Zollanlage "Palmrain" auf der Gemarkung Village-Neuf.

Artikel 2: INFOBEST-Netzwerk

INFOBEST PALMRAIN ist als geographischer Partner zu den Informations- und Beratungsstellen für grenzüberschreitende Fragen in Kehl, Lauterbourg und Vogelgrun, mit denen sie das INFOBEST-Netzwerk bildet, sowie weiterer derartiger Einrichtungen zu verstehen.

Sie soll vorrangig - in Abstimmung mit den vorgenannten binationalen Einrichtungen - die Anfragen im trinationalen Kontext behandeln.

Article 1 : Objectif

Dans le but d'améliorer et d'intensifier davantage la coopération transfrontalière dans la région sud du Rhin Supérieur, les partenaires français, allemands et suisses signataires de la présente convention décident la poursuite des activités de leur instance commune d'information et de conseil sur les questions transfrontalières, INFOBEST PALMRAIN, pour la période 2017-2019.

INFOBEST PALMRAIN a pour vocation de continuer à promouvoir une identité commune dans cette région frontalière européenne.

Elle accomplit ses missions pour la population de l'espace frontalier franco-germano-suisse, en particulier pour le périmètre de l'Eurodistrict Trinational de Bâle :

- pour la partie française
en particulier pour les arrondissements de Mulhouse, Thann-Guebwiller et Altkirch
- pour la partie allemande
en particulier pour le Landkreis Lörrach
- pour la partie helvétique
en particulier pour les cantons de Bâle-Ville, Bâle-Campagne et Soleure

Son siège est situé sur l'ancienne plate-forme douanière du Palmrain, sur le ban de Village-Neuf.

Article 2 : Réseau des INFOBESTs

INFOBEST PALMRAIN est à considérer comme partenaire géographique des instances d'information et de conseil sur les questions transfrontalières de Kehl, Lauterbourg et Vogelgrun - avec qui elle forme le réseau des INFOBESTs - ainsi que, le cas échéant, d'autres instances similaires.

Son objectif prioritaire est de répondre, en concertation avec les instances binationales mentionnées ci-dessus - aux demandes dans un contexte trinational.

Artikel 3: Aufgaben

Die INFOBEST PALMRAIN ist Anlaufstelle für alle grenzüberschreitenden Fragen und Projekte innerhalb ihres Mandatsgebietes.

Die Wahrnehmung der Aufgaben erfolgt unter der Aufsicht der/des Präsidenten/-in des Aufsichtsgremiums und der/des Vorsitzenden der Projektgruppe in Zusammenarbeit und im Netzwerk mit den zuständigen Fachstellen und den anderen drei Informations- und Beratungsstellen am Oberrhein, sowie in enger Abstimmung mit dem Trinationalen Eurodistrict Basel.

a) Informationsvermittlung

- über Lebens- und Arbeitsbedingungen in der Grenzregion
 - durch die Erfassung der jeweils geltenden rechtlichen Bestimmungen in Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen und mit Unterstützung der INFOBEST-Träger;
 - durch die Erstellung von Informationsblättern zu bestehenden Problemen und Abgabe dieser Informationsblätter an die Öffentlichkeit;
 - durch die Internetseite des INFOBEST Netzwerks
- über Strukturen und Aufbau der öffentlichen Verwaltung im Mandatsgebiet für die INFOBEST-Träger und die Öffentlichkeit;
- über Europäische Instanzen, insbesondere über deren Organisation und Zuständigkeit, sowie auch über die für das Mandatsgebiet massgeblichen grenzüberschreitenden Förderprogramme.

b) Beratung

- über Lebens- und Arbeitsbedingungen in der Grenzregion:
für Privatpersonen sowie öffentliche und private Stellen im Mandatsgebiet durch die INFOBEST-Mitarbeiter/-innen und/oder in Verbindung mit Fachstellen, speziell im Rahmen der von INFOBEST regelmässig durchgeführten Fachberatungen (Sprechtage);
- über die Teilnahmemöglichkeiten an grenzüberschreitenden Förderprogrammen der EU, insbesondere das Programm INTERREG Oberrhein, sowie die Ansprechpartner/-innen;
- über die rechtlichen Voraussetzungen und Formen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.

Article 3 : Missions

INFOBEST PALMRAIN est une structure d'information et de conseil pour toutes les questions et projets à caractère transfrontalier de sa zone de compétence.

Ces missions sont exercées sous l'autorité des Président-e-s du Comité Directeur et du Groupe de projet de l'instance. Elles s'effectuent en collaboration et en réseau avec les organismes compétents et les trois autres instances d'information et de conseil du Rhin Supérieur, ainsi qu'en concertation étroite avec l'Eurodistrict Trinational de Bâle.

a) Relais de l'information

- sur les conditions de vie et de travail dans la zone frontalière
 - par la constitution d'une documentation juridique, en collaboration avec les organismes compétents et avec l'appui des partenaires de l'instance ;
 - par l'élaboration de fiches d'information sur les problèmes récurrents identifiés et leur mise à disposition du public ;
 - par le site internet du réseau des INFOBESTs ;
- sur les structures et l'organisation administrative des organismes publics de la zone de compétence à l'attention des partenaires de l'instance et du public ;
- sur les instances européennes, en particulier sur leur organisation et leurs compétences ainsi que sur les programmes transfrontaliers susceptibles d'être mis en œuvre dans la zone concernée.

b) Conseil

- sur les conditions de vie et de travail dans la zone frontalière :
à l'attention des particuliers et des organismes publics et privés de la zone de compétence, assuré par les chargé-e-s de mission de l'instance et/ou en liaison avec les organismes compétents dans le cadre notamment de permanences spécifiques organisées par l'instance ;
- sur les conditions d'accès aux programmes communautaires transfrontaliers, en particulier le programme INTERREG Rhin supérieur, ainsi que les interlocuteurs et interlocutrices ;
- sur les conditions juridiques et formes de la coopération transfrontalière.

c) Sekretariatsfunktionen

Das Team bereitet die Sitzungen des Aufsichtsgremiums, des Ausschusses sowie der Projektgruppe vor und setzt die gefassten Beschlüsse um.

d) Sonstige Aufgaben

Die INFOBEST kann auf Beschluss des Aufsichtsgremiums mit neuen Aufgaben betraut werden.

Die Aufgaben und Funktionen des INFOBEST-Teams sind in einem Pflichtenheft beschrieben (s. Beilage 1). Dieses ist Bestandteil der vorliegenden Vereinbarung.

Artikel 4: Das Aufsichtsgremium

Weisungsbefugnis und Kontrolle

Die Weisungsbefugnis und Kontrolle der INFOBEST PALMRAIN obliegt dem Aufsichtsgremium unter der Leitung seines Präsidenten bzw. seiner Präsidentin.

Mitglieder des Aufsichtsgremiums sind:

- für die deutsche Seite:
 - der/die Regierungspräsident/-in des Regierungsbezirks Freiburg
 - der Landrat oder die Landrätin des Landkreises Lörrach und fünf Mitglieder des Kreisrates
 - der/die Vorsitzende des Regionalverbandes Hochrhein-Bodensee
 - der/die Oberbürgermeister/-in der Stadt Weil am Rhein
 - der/die Oberbürgermeister/-in der Stadt Lörrach
 - der/die Oberbürgermeister/-in der Stadt Rheinfelden (Baden)
 - der/die Vorstandsvorsitzende der RegioGesellschaft Schwarzwald-Oberrhein

c) Fonctions de secrétariat

L'équipe prépare les réunions du Comité Directeur, du Bureau et du Groupe de projet et met en œuvre leurs décisions.

d) Autres missions

L'instance pourra se voir confier de nouvelles attributions par délibération du Comité Directeur.

Les missions et fonctions du personnel affecté à INFOBEST sont définies dans le cahier des charges (cf. annexe 1). Celui-ci fait partie intégrante de la présente convention.

Article 4 : Le Comité Directeur

La direction et le contrôle

La direction et le contrôle d'INFOBEST PALMRAIN reviennent au Comité directeur, sous l'autorité de son président ou de sa présidente.

Il est composé comme suit :

- pour la partie allemande :
 - le/la Regierungspräsident-in de la circonscription administrative de Freiburg
 - le Landrat ou la Landrätin du Landkreis Lörrach et cinq membres du Kreisrat
 - le/la Président-e du Regionalverband Hochrhein-Bodensee
 - le/la Maire de la ville de Weil am Rhein
 - le/la Maire de la ville de Lörrach
 - le/la Maire de la ville de Rheinfelden (Baden)
 - le/la Président(e) du comité directeur de la RegioGesellschaft Schwarzwald-Oberrhein

- für die französische Seite:
 - der französische Staat, vertreten durch den Präfekten bzw. die Präfektin der Région Alsace Champagne-Ardenne Lorraine und den Präfekten bzw. die Präfektin des Haut-Rhin
 - der/die Präsident/-in des Regionalrates der Région Alsace-Champagne-Ardenne-Lorraine
 - der/die Präsident/-in des Conseil départemental du Haut-Rhin
 - der/die Präsident/-in der Communauté d'Agglomération des Trois Frontières
 - der/die Präsident/-in der Communauté de d'Agglomération Mulhouse Alsace Agglomération (?)
 - der/die Präsident/in der Communauté de communes *du Sundgau* (?)

- für die Schweizer Seite:
 - ein Regierungsrat bzw. eine Regierungsrätin des Kantons Basel-Landschaft
 - ein Regierungsrat bzw. eine Regierungsrätin des Kantons Basel-Stadt
 - ein Regierungsrat bzw. eine Regierungsrätin des Kantons Solothurn
 - der/die Gemeindepräsident/-in von Allschwil
 - der/die Gemeindepräsident/-in von Bettingen
 - der/die Gemeindepräsident/-in von Binningen
 - der/die Gemeindepräsident/-in von Riehen
 - der/die Stadtammann von Rheinfelden
 - der/die Präsident/-in der Regio Basiliensis
 - der/die Direktor/-in des Basler Arbeitgeberverbandes

...oder ihre Repräsentanten.

Eine punktuelle oder ständige Vertretung zwischen den einzelnen Mitgliedern der Delegationen ist möglich.

- pour la partie française :
 - l'État français, représenté par le Préfet ou la Préfète de la Région Alsace Champagne-Ardenne Lorraine et le Préfet ou la Préfète du Haut-Rhin
 - le/la Président-e du Conseil Régional d'Alsace Champagne-Ardenne Lorraine
 - le/la Président-e du Conseil départemental du Haut-Rhin
 - le/la Président-e de la Communauté d'Agglomération des Trois Frontières
 - le/la Président-e de la Communauté d'Agglomération Mulhouse Alsace Agglomération (?)
 - le/la Président-e de la Communauté de communes *du Sundgau* (?)

- pour la partie helvétique :
 - un Conseiller ou une Conseillère d'État du Canton de Bâle-Campagne
 - un Conseiller ou une Conseillère d'État du Canton de Bâle-Ville
 - un Conseiller ou une Conseillère d'État du Canton de Soleure
 - le/la Gemeindepräsident-in de Allschwil
 - le/la Gemeindepräsident-in de Bettingen
 - le/la Gemeindepräsident-in de Binningen
 - le/la Gemeindepräsident-in de Riehen
 - le/la Maire de Rheinfelden
 - le/la Président-e de la Regio Basiliensis
 - le Directeur ou la Directrice du Basler Arbeitgeberverband

...ou leurs représentant-e-s respectifs.

Une représentation ponctuelle ou permanente entre les membres des délégations est possible.

Präsidentschaft im Aufsichtsgremium

Das Aufsichtsgremium steht für die Jahre 2017 und 2018 unter Schweizer Präsidentschaft und für das Jahr 2019 unter deutscher Präsidentschaft. Die nicht vorsitzenden Delegationen nominieren je einen Kopräsidenten.

Nach Ablauf der Vereinbarung und im Falle der Weiterführung der INFOBEST PALMRAIN wechselt die Präsidentschaft im Turnus.

Zuständigkeit des Aufsichtsgremiums

Das Aufsichtsgremium ist das Beschlussorgan der INFOBEST PALMRAIN. Es ist generell zuständig für alle, die INFOBEST PALMRAIN betreffenden Beschlüsse.

In diesem Rahmen obliegen ihm insbesondere folgende Befugnisse:

- jährliche Genehmigung des Arbeitsprogramms und eventueller Änderungen,
- jährliche Genehmigung des Jahresberichts,
- Genehmigung des Budgets und dessen Modifikationen,
- jährliche Genehmigung des Kassenberichtes,
- Änderung der Aufgaben und Zuständigkeiten von INFOBEST im Rahmen des in Artikel 1 definierten Zwecks,
- Änderung der Kofinanzierungspartner,
- Benennung des Kassenverantwortlichen.

Das Aufsichtsgremium fasst seine Beschlüsse nach dem Konsensprinzip.

Sitzungen des Aufsichtsgremiums

Das Aufsichtsgremium tritt mindestens einmal jährlich zusammen. Es wird von seinem Präsidenten bzw. seiner Präsidentin einberufen. Die (erste) Sitzung soll jeweils vor dem 30. April stattfinden.

Der/die Präsident/-in des Aufsichtsgremiums legt die Tagesordnung unter Berücksichtigung der Vorschläge der Mitglieder, der Projektgruppe sowie des INFOBEST-Teams fest.

Die Sitzungsunterlagen werden vom Team in Absprache mit der Projektgruppe zusammengestellt und den Mitgliedern des Aufsichtsgremiums in deutscher und französischer Sprache, in der Regel 15 Tage vor der Sitzung, zugestellt.

Gegebenenfalls kann das Aufsichtsgremium, auf Verlangen eines seiner Mitglieder und mit Zustimmung der anderen Mitglieder, zu allen Fragen seines Kompetenzbereiches auf dem Weg der schriftlichen Umfrage beschliessen, sofern aus terminlichen Gründen eine Einberufung des Aufsichtsgremiums nicht möglich ist.

Présidence du Comité Directeur

Le comité directeur est placé sous présidence suisse en 2017 et 2018 et sous présidence allemande en 2019. À chaque fois, les deux autres parties assurent une double co-présidence.

À l'échéance de la convention, et en cas de reconduction d'INFOBEST PALMRAIN, la présidence sera tour-nante.

Compétences du Comité Directeur

Le Comité Directeur constitue l'organe délibérant d'INFOBEST PALMRAIN. Il dispose d'une compétence générale pour toutes les décisions concernant INFOBEST PALMRAIN.

Dans ce cadre, il lui incombe, notamment, les compé-tences suivantes :

- approbation annuelle du programme de travail et de ses modifications éventuelles,
- approbation annuelle du rapport d'activité,
- approbation du budget de l'instance et de ses modi-fications,
- approbation annuelle du rapport financier,
- modification des compétences de l'instance, dans le cadre de l'objectif défini dans l'article 1
- modification de la liste des partenaires cofinanceurs,
- désignation du responsable de la caisse.

Le Comité Directeur adopte ses décisions sur la base du consensus.

Réunions du Comité Directeur

Le Comité Directeur se réunit au moins une fois par an sur convocation de son/sa Président-e. La (première) réunion devrait se tenir avant le 30 avril.

L'ordre du jour de ces réunions est arrêté par le/la Président-e du Comité Directeur sur proposition de ses membres, du Groupe de projet et de l'équipe INFOBEST.

Les documents de séance, préparés par les permanents en concertation avec le groupe de projet, sont transmis aux membres du Comité Directeur, en langues française et allemande, en principe 15 jours avant la réunion.

Le cas échéant, les membres du Comité Directeur peuvent être consultés par écrit sur toute question relevant de sa compétence. Cette démarche s'effectue sur proposition de l'un des membres et avec l'accord du Comité Directeur si les délais du règlement ne permettent pas d'organiser une réunion.

Die den Mitgliedern in diesem Zusammenhang zugestellten Unterlagen müssen den oben genannten Anforderungen für Sitzungsunterlagen entsprechen. Den Mitgliedern ist in der Regel eine Frist von 3 Wochen zur Abgabe ihrer Stellungnahmen/Voten an den Präsidenten bzw. die Präsidentin einzuräumen.

Der Ausschuss

Zur Unterstützung bei der Abwicklung der genannten formalen Geschäfte setzt das Aufsichtsgremium einen „Ausschuss“ ein. Dieser wird gebildet aus dem Präsidenten bzw. der Präsidentin (Sitzungsleitung) und den Kopräsidenten bzw. Kopräsidentinnen, sowie zusätzlich maximal 3 Vertreter/-innen der deutschen, französischen und Schweizer Träger. Die Benennung der Ausschussmitglieder erfolgt jeweils durch die deutsche, französische und Schweizer Delegationen.

Sofern im Aufsichtsgremium ein Konsens nicht erreicht wird, aktiviert das Aufsichtsgremium den Ausschuss und kann diesem die Beschlussfassung übertragen.

Artikel 5: Die Projektgruppe

Die Vorbereitung der Beschlüsse des Aufsichtsgremiums und die Begleitung der Aktivitäten der INFOBEST obliegen der Projektgruppe.

Diese trifft sich, wann immer Fragen zu den Aufgaben und zum Betrieb von INFOBEST es erfordern - mindestens aber dreimal pro Jahr - insbesondere zur Vorbereitung der Sitzungen und Beschlussfassungen des Aufsichtsgremiums.

Die Tagesordnung dieser Sitzungen wird anhand von Vorschlägen der Mitglieder und des INFOBEST-Teams durch die/den Vorsitzende/-n der Projektgruppe festgelegt.

Die Zusammensetzung der Projektgruppe wird vom Aufsichtsgremium bestimmt.

Das Sekretariat der Projektgruppe wird vom Team der INFOBEST unter Leitung des/der Vorsitzenden der Projektgruppe wahrgenommen.

Der Vorsitz der Projektgruppe wechselt im Turnus. Er wird von der Delegation übernommen, welche das Präsidium des Aufsichtsgremiums wahrnimmt.

Les dossiers adressés aux membres à cet effet sont constitués dans les mêmes conditions que les dossiers de séance du Comité Directeur. Les membres disposent en général d'un délai de trois semaines pour faire connaître leur réponse ou leur décision au/à la Président-e du Comité Directeur.

Le bureau

Pour assurer la mise en œuvre des compétences précitées, le Comité Directeur constitue un "bureau". Celui-ci est formé du/de la Président-e (direction de séance), des co-Président-e-s et de jusqu'à trois représentant-e-s supplémentaires des partenaires allemands, français et suisses désigné-e-s par les délégations respectives.

Dans la mesure où un consensus n'est pas atteint, le Comité Directeur peut, le cas échéant, charger le bureau d'élaborer une solution et lui déléguer la prise de décision. Le bureau adopte également ses décisions sur la base du consensus.

Article 5 : Le Groupe de projet

La préparation des décisions du Comité Directeur et le suivi des activités de l'instance incombent au Groupe de projet.

Celui-ci se réunit aussi souvent que nécessaire - au moins trois fois par an - sur toutes les questions relatives aux missions et au fonctionnement de l'instance, notamment pour examiner les propositions soumises au Comité Directeur.

L'ordre du jour de ces réunions est arrêté par le/la Président-e du Groupe de projet sur proposition de ses membres et de l'équipe INFOBEST.

La composition du Groupe de projet est fixée par le Comité Directeur.

Le Secrétariat du Groupe de projet est assuré par l'équipe INFOBEST, placée, à cet effet, sous l'autorité du/de la Président-e du Groupe de projet.

La présidence du Groupe de projet est tournante. Elle est assurée par la délégation qui prend en charge la présidence du Comité Directeur.

Artikel 6: Technische Gruppe des INFOBEST-Netzwerks

Aufgabe der technischen Gruppe des INFOBEST-Netzwerks ist es, den Informationsfluss zwischen allen INFOBESTen und ihren Trägern zu verbessern und gewisse Aktivitäten zusammenzulegen.

Sie setzt sich zusammen aus jeweils einem/r Vertreter/in jeder INFOBEST sowie den Vertretern der wesentlichen Träger aller INFOBESTen. Die übrigen Mitglieder der verschiedenen Projektgruppen haben das Recht, an den Sitzungen der technischen Gruppe des Netzwerkes teilzunehmen.

Der Vorsitz wechselt zwischen den verschiedenen Mitgliedern.

Ihre Aufgabe ist Abstimmung und die Begleitung des Netzwerkes, insbesondere die Vorbereitung der Beschlüsse der verschiedenen Aufsichtsgremien, welche die Informations- und Beratungsaufgaben betreffen und keinen lokalen Charakter haben.

Die technische Gruppe des Netzwerkes trifft sich nach Bedarf, mindestens jedoch einmal pro Jahr entweder auf Veranlassung einer INFOBEST oder einem ihrer Mitglieder. Vor den Sitzungen der Projektgruppen, welche Sitzungen der Aufsichtsgremien vorbereiten, ist eine Sitzung der technischen Gruppe des Netzwerkes vorzusehen.

Die Entscheidungen werden im Konsens getroffen.

Artikel 7: Finanzverwaltung

Die Verwaltung der finanziellen Mittel der INFOBEST wird von einem/r durch das Aufsichtsgremium ernannten Kassenverantwortlichen geführt.

Für die Dauer der vorliegenden Vereinbarung wird mit deren Unterzeichnung die Regio Basiliensis (IKRB) als kassenverantwortliche Stelle ernannt.

Der/die Kassenverantwortliche ist verpflichtet, die Bestimmungen der vorliegenden Vereinbarung und die Beschlüsse des Aufsichtsgremiums einzuhalten. In diesem Rahmen erstellt er/sie das Budget von INFOBEST unter Beachtung der massgeblichen rechtlichen Bestimmungen und legt mindestens einmal jährlich sowie nach Ablauf der Vereinbarung für die gesamte zurückliegende Betriebsperiode gegenüber dem Aufsichtsgremium Rechenschaft über die Kassenführung ab. Er/sie legt dazu eine detaillierte und beglaubigte Zusammenstellung aller Ausgaben vor, sowie einen tabellarischen Überblick über Ausgaben und Einnahmen im Kontext der gesamten Finanzierungsphase. Überdies ist er/sie gegenüber dem Präsidenten des Aufsichtsgremiums, der Projektgruppe sowie den einzelnen Kofinanzierungspartnern zur Auskunft über alle die Kassenführung betreffenden Fragen verpflichtet.

Article 6 : Groupe technique "réseau des INFOBESTs"

Le "Groupe technique réseau" assure une meilleure circulation des informations entre toutes les INFOBESTs et leurs cofinanceurs et permet la mutualisation de certaines actions.

Il est composé d'un-e représentant-e de chaque INFOBEST ainsi que des représentant-e-s des principaux cofinanceurs de toutes les INFOBESTs. Les autres membres des différents groupes de projet peuvent assister de plein droit aux réunions du Groupe technique.

Sa présidence est assurée à tour de rôle par les différents partenaires qui le composent.

Sa mission est la concertation et le suivi du réseau et notamment la préparation des décisions des différents Comités directeurs concernant les missions d'information et de conseil qui n'ont pas de caractère local.

Le Groupe technique réseau se réunit aussi souvent que nécessaire, au minimum une fois par an à l'initiative d'une INFOBEST ou d'un de ses membres. Une réunion en groupe technique du réseau est impérativement à prévoir en amont des réunions de Groupe de projet préalables aux réunions des différents Comités directeurs.

Ses décisions sont prises sur la base du consensus.

Article 7 : La gestion financière

La gestion financière d'INFOBEST est assurée par un(e) responsable de la caisse désigné à cet effet par le Comité Directeur.

Pour la durée de la présente convention la Regio Basiliensis (IKRB) est nommée par la signature de cette dernière, responsable de la caisse.

Le/la responsable de la caisse est tenu-e de se conformer aux dispositions de la présente convention et aux décisions du Comité Directeur. Dans ce cadre, il lui appartient d'élaborer le budget de l'instance en conformité avec le droit applicable. Il ou elle rendra compte au Comité Directeur, au moins une fois par an, de sa gestion, notamment par la présentation d'un état détaillé et certifié des dépenses réalisées et un tableau budgétaire en dépenses et en recettes, recouvrant l'ensemble de la période de financement. À l'issue de la convention, un rapport définitif global devra être présenté. Il ou elle répondra également à toute demande d'information qui pourra lui être adressée par les président-e-s du Comité Directeur et du Groupe de projet, ou tout partenaire cofinanceur de l'instance.

Artikel 8: Das Mitarbeiter-Team

Die der INFOBEST PALMRain obliegenden Aufgaben werden von drei untereinander gleichgestellten Referenten bzw. Referentinnen und einem/einer Assistent/-in wahrgenommen. Sie sind an die Weisungen des Aufsichtsgremiums und der Projektgruppe gebunden.

Für die Dauer der Vereinbarung werden von der französischen, der deutschen und der schweizerischen Seite je ein Referent oder eine Referentin angestellt.

Die für die Einstellung und die Abwicklung der Anstellungsformalitäten zuständigen Stellen sind

- für den/die deutsche/-n Referenten bzw. Referentin: das Regierungspräsidium Freiburg,
- für den/die französische/-n Referenten bzw. Referentin: das Département du Haut-Rhin,
- für den/die Schweizer Referenten bzw. Referentin: die Interkantonale Koordinationsstelle der Regio Basiliensis (IKRB) im Auftrag der Kantone Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn.

Der/die Assistent/-in wird für die Dauer dieser Vereinbarung vom Département du Haut-Rhin eingestellt.

Die anfallenden Lohn- und Lohnnebenkosten werden aus dem Gesamtbudget der INFOBEST PALMRain im Rahmen der im Budget getroffenen Veranschlagung getragen. Sie werden, mit Ausnahme der in Artikel 9 geregelten Besonderheiten, den jeweiligen Arbeitgebern aufgrund einer halbjährlichen Vorlage der Ausgabenstände zurückerstattet.

Bei eventuellen Personaleinstellungen sind vorrangig die Mitglieder der Projektgruppe im Rahmen einer Anhörung zu beteiligen.

Die Organisation und Umsetzung der Aufgaben der INFOBEST PALMRain werden vom INFOBEST-Team unter Leitung des/r Vorsitzenden der Projektgruppe wahrgenommen. Darüber hinaus regelt die Geschäftsordnung (s. Beilage 2) die Details der internen Organisation. Die Geschäftsordnung ist Bestandteil dieser Vereinbarung.

Article 8 : L'équipe des collaborateurs

Les fonctions dévolues à INFOBEST PALMRain sont assurées par trois chargé-e-s de mission de rang équivalent et un-e assistant-e. L'équipe est tenue de se conformer aux instructions du Comité Directeur et du Groupe de projet.

Pour la durée de validité de la présente convention, chacune des parties nationales délègue un-e chargé-e de mission.

Les organes responsables pour l'embauche et la gestion du personnel sont

- pour le/la chargé-e de mission allemand-e : le Regierungspräsidium de Freiburg,
- pour le/la chargé-e de mission français-e : le Département du Haut-Rhin,
- pour le/la chargé-e de mission suisse : le service de coordination intercantonal de la Regio Basiliensis (IKRB), par délégation des cantons de Bâle-Ville, Bâle-Campagne et Soleure.

Pour la durée de validité de la présente convention, l'assistant-e est embauché-e par le Département du Haut-Rhin.

Les salaires et charges du personnel d'INFOBEST sont couverts par le budget d'INFOBEST PALMRain à concurrence des montants prévus pour les postes respectifs. Ils font l'objet de remboursements sur présentation d'états des dépenses semestriels par les employeurs respectifs, sous réserve des dispositions spécifiques prévues à l'article 9.

Les éventuels recrutements doivent faire l'objet d'une procédure de consultation préalable des membres du Groupe de projet.

L'organisation et la mise en œuvre des missions d'INFOBEST PALMRain sont assurées par ses permanents, placés à cet effet, sous l'autorité du président ou de la présidente du Groupe de projet. Elles sont fixées par le règlement de service (cf. annexe 2), partie intégrante de la présente convention.

Artikel 9: Finanzielles

Für die INFOBEST PALMRAIN wird über die gesamte Vereinbarungslaufzeit jährlich ein Budget in Höhe von 337.800 EURO zur Verfügung gestellt, zu dem jede nationale Seite in gleicher Höhe (= ein Drittel) beiträgt (Beilage 3).

Das Budget ist Bestandteil dieser Vereinbarung.

Die Finanzierung des jeweiligen Jahresbudgets wird wie folgt sichergestellt:

- für die deutsche Seite:
 - Land Baden-Württemberg: €
 - Landkreis Lörrach: €
 - Regionalverband Hochrhein-Bodensee: €
 - Stadt Weil am Rhein: €
 - Stadt Lörrach: €
 - Stadt Rheinfelden (Baden): €
 - RegioGesellschaft Schwarzwald-Oberrhein: €

(= deutsche Partner insgesamt: 112.600 €)

- für die Schweizer Seite:
 - Kanton Basel-Landschaft: 56.300 €
 - Kanton Basel-Stadt: 56.300 €

Die Beiträge der nachfolgend aufgeführten, weiteren Schweizer Kofinanzierungspartner zu den Kosten der INFOBEST PALMRAIN werden im Schweiz-internen Verhältnis anteilmässig den beiden Basler Kantonen angerechnet:

- Kanton Solothurn *angefragt*
- Gemeinde Allschwil (BL) *angefragt*
- Gemeinde Bettingen (BS) **zugesagt**
- Gemeinde Binningen (BL) *angefragt*
- Gemeinde Riehen (BS) *angefragt*
- Stadt Rheinfelden (AG) *angefragt*
- Regio Basiliensis *angefragt*
- Basler Arbeitgeberverband **zugesagt**

(= Schweizer Partner insgesamt: 112.600 €)

- für die französische Seite:
 - Französischer Staat: €
 - Région Alsace Champagne-Ardenne Lorraine: €
 - Département du Haut-Rhin: €
 - CA des Trois Frontières: €
 - CA Mulhouse Alsace Agglomération (?): €
 - Communauté de communes du Sundgau (?): €

(= französische Partner insgesamt: 112.600 €)

Article 9 : Aspects financiers

Pour toute la durée de la présente convention, un budget annuel de 337.800 euros est alloué à INFOBEST PALMRAIN, avec une participation à part égale (= un tiers) de chaque pays (annexe 3).

Le budget fait partie intégrante de la présente convention.

Le financement de ce budget annuel est assuré de la manière suivante :

- pour la partie allemande :
 - Land de Bade-Wurtemberg : €
 - Landkreis Lörrach : €
 - Regionalverband Hochrhein-Bodensee : €
 - Ville de Weil am Rhein : €
 - Ville de Lörrach : €
 - Ville de Rheinfelden (Baden) : €
 - RegioGesellschaft Schwarzwald-Oberrhein : €

(= total pour les partenaires D : 112.600 €)

- pour la partie helvétique :
 - Canton de Bâle-Campagne : 56.300 €
 - Canton de Bâle-Ville : 56.300 €

Les contributions au financement d'INFOBEST versées par les partenaires cofinanceurs suisses énumérés ci-dessous seront versées selon leur participation respective aux deux cantons de Bâle :

- Canton de Soleure *angefragt*
- Commune d'Allschwil (BL) *angefragt*
- Commune de Bettingen (BS) **zugesagt**
- Commune de Binningen (BL) *angefragt*
- Commune de Riehen (BS) *angefragt*
- Ville de Rheinfelden (AG) *angefragt*
- Regio Basiliensis *angefragt*
- Basler Arbeitgeberverband **zugesagt**

(= total pour les partenaires CH : 112 600 €)

- pour la partie française :
 - État français : €
 - Région Alsace Champagne-Ardenne Lorraine : €
 - Département du Haut-Rhin : €
 - CA des Trois Frontières: €
 - CA Mulhouse Alsace Agglomération (?): €
 - Communauté de communes du Sundgau (?): €

(= total pour les partenaires F : 112.600 €)

Die Beiträge der Kofinanzierungspartner werden jährlich nach Vorlage sowie Gutheissung der Jahresrechnung des Vorjahres fällig.

Die Auszahlung der Mittel erfolgt für die deutschen Anteile auf das Konto Nr. 7-191422 (BLZ: 683 518 65) bei der Sparkasse Weil am Rhein, für die französischen Anteile auf das Konto Nr. 00017838545 / 38 bei der Caisse de Crédit Mutuel des Trois Pays in Huningue und für die schweizerischen Anteile auf das Konto Nr. 10 610'500.0 bei der UBS in Basel.

Der Kofinanzierungsanteil des Département du Haut-Rhin wird direkt durch die Entlohnung des/der französischen Referenten oder Referentin erbracht, soweit diese Gebietskörperschaft ihn bzw. sie stellt. Ein eventueller Differenzbetrag fließt dem allgemeinen Budget der Einrichtung zu, auf der Grundlage einer jährlichen Aufstellung über die getätigten Personalausgaben.

Die Kofinanzierungsanteile des Département du Haut-Rhin, der Région Alsace Champagne-Ardenne Lorraine und des Landes Baden-Württemberg stehen unter dem Vorbehalt der Bewilligung der entsprechenden Mittel für die Jahre 2017, 2018 und 2019.

Der Entscheid über die Beteiligung des französischen Staates erfolgt auf der Grundlage eines gesonderten Beschlusses nach der Bewilligung der entsprechenden Mittel.

Mobiliar und die übrige Einrichtung inklusive Bürotechnik und Telekommunikation sind Bestandteile des gemeinsamen Budgets.

Im Falle, dass das Gesamtbudget am Ende der Laufzeit nicht ausgeschöpft oder für nicht vereinbarte Zwecke verwendet worden sein sollte, wird der Überschuss im Verhältnis der Kofinanzierungsbeiträge an die einzelnen Partner zurückerstattet.

Les contributions des partenaires sont exigibles chaque année après présentation et acceptation des comptes annuels de l'exercice précédent.

Le versement des fonds se fait pour les participations allemandes sur le compte n° 7-191422 (BLZ: 683 518 65) auprès de la Sparkasse Weil am Rhein, pour les participations françaises sur le compte n° 00018738545 / 38 auprès de la Caisse de Crédit Mutuel des Trois Pays à Huningue et pour les participations suisses sur le compte n° 10610'500.0 auprès de l'UBS Bâle.

La participation financière du Département du Haut-Rhin sera directement affectée à la rémunération du ou de la chargé-e de mission français-e dans la mesure où cette collectivité en assure le recrutement. Le solde éventuel fera l'objet d'un versement au budget global de l'instance, sur la base d'un état annuel des dépenses de personnel engagées.

Les contributions financières annuelles du Département du Haut-Rhin, de la Région Alsace Champagne-Ardenne Lorraine et du Land de Bade-Wurtemberg sont soumises à l'inscription des crédits correspondants en Budget Primitif pour les années 2017, 2018 et 2019.

L'engagement financier de l'État ne sera pris par décision spécifique, qu'après réception de la délégation de crédits correspondante.

Le mobilier et l'équipement des locaux, y compris le matériel informatique et de télécommunication, sont à la charge du budget commun.

Dans le cas où la totalité de la somme versée par les partenaires cofinanceurs n'aurait pas été utilisée au terme de la période globale d'exécution, ou l'aurait été à d'autres fins que celles faisant l'objet de la convention, l'excédent leur sera reversé proportionnellement à l'apport de chacun.

Artikel 10: Zusammenarbeit mit dem Trinationalen Eurodistrict Basel

Die Kooperation mit dem TEB ist in der Kooperationsvereinbarung beschrieben (s. Beilage 4). Diese ist integraler Bestandteil der vorliegenden Vereinbarung.

Artikel 11: Gültigkeit

Diese Vereinbarung tritt am 1. Januar 2017 in Kraft und gilt vorerst bis zum 31. Dezember 2019.

Artikel 12: Abänderung der Vereinbarung

Jede Modifizierung der Vereinbarung, insbesondere jedes Ausscheiden eines Kofinanzierungspartners während der in Artikel 10 stehenden Laufzeit der Vereinbarung, unterliegt der Unterzeichnung einer Zusatzvereinbarung in den gleichen Formen, die für die vorliegende Vereinbarung gelten.

Jeder Ausfall muss 4 Monate vor Ende des Kalenderjahres per Einschreiben zu Händen des Präsidenten bzw. der Präsidentin angezeigt werden. Dieser Ausfall wird nach Kenntnisnahme mit dem folgenden Haushalt wirksam.

Integrale Bestandteile dieser Vereinbarung sind:

- Beilage 1 – Pflichtenheft
- Beilage 2 – Geschäftsordnung
- Beilage 3 – Budget
- Beilage 4 – Kooperationsvereinbarung IP/TEB

Article 10 : Coopération avec l'Eurodistrict Trinational de Bâle

La coopération avec l'Eurodistrict Trinational de Bâle est inscrite dans la convention de coopération (cf annexe 4). Cette annexe fait partie intégrante de la présente convention.

Article 11 : Validité

Cette convention entre en vigueur au 1^{er} janvier 2017 et est applicable jusqu'au 31 décembre 2019.

Article 12 : Modification de la convention

Toute modification de la convention, notamment tout retrait d'un des cofinanceurs au cours de la période fixée à l'article 10, est soumise à la signature d'un avenant conclu dans les mêmes formes que la présente convention.

Tout retrait devra être annoncé 4 mois avant la fin de l'année calendaire par lettre recommandée adressée au Président ou à la Présidente. Ce retrait une fois acté prendra effet au début de l'exercice budgétaire suivant.

Sont parties intégrantes de la présente convention :

- Annexe 1 – Cahier des charges
- Annexe 2 – Règlement de service
- Annexe 3 – Budget
- Annexe 4 – Convention de coopération IP/ETB